

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) lädt ein zum Naturschutzsymposium 2023 mit dem Themenschwerpunkt

FEUCHTLEBENSÄRUME

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

am 21. Juni 2023

in das Bürgerhaus Güstrow.

Feuchtlebensräume sind Feuchtwiesen, Moor- und Sumpfbereiche und Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend, von Süß- oder Brack- oder Salzwasser beeinflusst sind. Intakte Feuchtlebensräume haben eine hohe und besondere Artenvielfalt. Hier kommen viele bedrohte Amphibien- und Vogelarten vor. Feuchtgebiete haben Funktionen als Nährstoffspeicher und Kohlenstoffspeicher und für den Schutz vor Überschwemmungen.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat eine besondere Verantwortung, großflächige Feuchtgebiete, die sich in einem ungünstigen Erhaltungszustand befinden, zu renaturieren, um die Ziele des Biodiversitäts- und Klimaschutzes zu erreichen.



Naturschutzsymposium 2023 Feuchtlebensräume in Mecklenburg-Vorpommern

Nr. 21/23

Zielgruppen: Naturschutz- und Umweltbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschützer*innen, Planungs- und Bewilligungsbehörden im Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft

Art: Symposium

Termin: 21. Juni 2023

09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Güstrow,
Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow

Leitung: Frau PD Dr. Heike Culmsee
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG M-V)



Programm:

- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Ute Hennings, Direktorin des LUNG M-V
- Grußwort**
Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V
- 10.00 Uhr **Einführung in das Thema**
PD Dr. Heike Culmsee, LUNG M-V

- 10:30 Uhr **Wassermanagement in Feuchtgebieten in Zeiten des Klimawandels**, PD Dr. Michael Trepel, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig Holstein

11:00 Uhr *Pause*

- 11:30 Uhr **Schutz und Entwicklung von Feuchtlebensräumen aus Bundessicht**, Götz Ellwanger, Bundesamt für Naturschutz

- 12:00 Uhr **Arten der Feuchtlebensräume im Natura-2000-Erhaltungszustandskonzept M-V**
Dr. Paulina Meller, LUNG M-V

12:30 Uhr *Mittagspause*

- 13:15 Uhr **Projekt Chara-Seen: Re-Etablierung von Characeen-Grundrasen in natürlichen kalkreichen Seen Nordostdeutschlands**
Dr. Rüdiger Mauersberger, Förderverein Feldberg Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

- 13:45 Uhr **Amphibien in Kiestagebauten**
Bernd Presch, AK Feldherpetologie Güstrow

14:15 Uhr *Kaffeepause*

- 14:45 Uhr **Die Rotbauchunke – Überblick über die Aktivitäten in M-V**, Sören Möller, LM M-V

- 15:00 Uhr **Amphibien-Monitoring in der Mecklenburgischen Schweiz**, Kristin Zscheile, Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See

- 15:10 Uhr **Entwicklung der Probefläche zum bundesweiten Stichproben-Monitoring bei Schlicht**
Dr. Martin Krappe, Gewässerbiologische Station Kratzeburg

- 15:30 Uhr **Kleingewässer im Mittleren Mecklenburg**
André Schumann, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

- 15:40 Uhr **Förderprojekte zu Rotbauchkengewässern und Rotbauchkennachzucht**, Sven Herzog, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

- 15:50 Uhr **Natura-2000-Station „Kleingewässer“ in Westmecklenburg**, Ulla Kösters, Stiftung Umwelt und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern

- 16.00 Uhr **Schlusswort** PD Dr. Heike Culmsee

Anmeldung:

Es wird um Anmeldung bis zum **12. Juni 2023** gebeten. Bitte nutzen Sie die Anmeldung unter <https://ils.lung-mv.de/event/naturschutzsymposium-2023-feuchtlebensraume-in-m-v-2023-06-21-28/page/uberblick-naturschutzsymposium-2023-feuchtlebensraume-in-m-v>. Sollte es wichtige Änderungen geben, werden Sie ggf. vorab erneut informiert.

Verpflegungshinweis:

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 15,- EUR erhoben. Diese ist am Veranstaltungsort in bar zu entrichten. In der Tagungsgebühr ist die Versorgung mit Getränken sowie ein Mittagsimbiss enthalten.

Fotos von Udo Steinhäuser

Vorderseite: Wiedervernässung im Naturpark Feldberger Seenlandschaft

Innenseite links: Population der Krebschere

Innenseite in der Mitte: Pätsch-See

Unten: Stimmung im NSG Nordufer des Plauer Sees

Mitte: Fotoquelle Webseite Bürgerhaus



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung

Goldberger Straße 12 b, 18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-7 74

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

vom Bahnhof Güstrow: etwa 10 min zu Fuß über die Eisenbahnstr. - Lindenstr. - E.-Thälmann-Str. - Krückmannstr. -

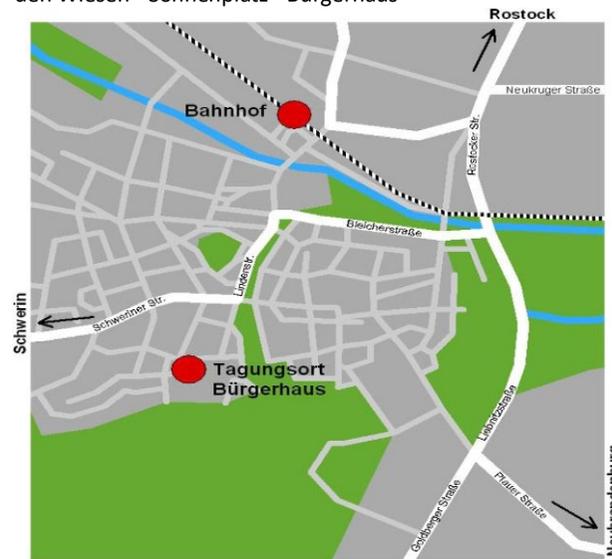
Sonnenplatz - Bürgerhaus

Mit dem Auto aus Richtung:

Schwerin: in Güstrow Schweriner Str. - J.-Brinkmann-Str. - Schondorfstr. - Sonnenplatz - Bürgerhaus

Rostock: A 19 auf die B 103 Richtung Güstrow, Rostocker Str. - Neue Str. - Eisenbahnstr. - Lindenstr. - Schweriner Str. - Zu den Wiesen - Sonnenplatz - Bürgerhaus

Berlin: A 19 auf die B 104 Richtung Güstrow - Plauer Str.- Liebnitz-Str. - Bleicherstr.- Lindenstr. - Schweriner Str. - Zu den Wiesen - Sonnenplatz - Bürgerhaus



Landesamt für Umwelt, Naturschutz
und Geologie

Mecklenburg-Vorpommern

Naturschutzsymposium 2023 Feuchtlebensräume in Mecklenburg-Vorpommern

21. Juni 2023 in Güstrow



MV
Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie